

"A period of change". Tiefgründig metaphorische Bilderwelten fordern uns auf zum Aufbruch ins Unbekannte, es sind Symbolbilder zwischen mysteriöser Irritation, einem Staunen und dem Urvertrauen



Zsuzsa Szvath: Surreale Inszenierungen zeitgenössischer Ikonen aus dem Bilderbuch des Lebens

Ausstellung 4Blickwinkel / 4Szemszög in der Próféta Galéria Budapest, vom 11. Januar bis zum 4. Februar 2023



Zsuzsa Szvath; The golden bird; Öl auf Leinwand, 120 cm x 100 cm, 2021

© Zsuzsa Szvath

den Natur. Doch wie geht es weiter? Was wird gleich geschehen? So möchte man die Künstlerin dann fragen und spürt im selben Atemzug seinen eigenen Ideen zum Fortgang der jeweiligen Momentaufnahme nach.

Der Künstlerin Zsuzsa Szvath gelingt mit ihren beeindruckenden, metaphorischen Bilderwelten, ihren eigentümlich surrealen Szenen, eine schöpferische Alleinstellung.

In ihrer neuen Werkserie „A period of change“ sind ein, maximal zwei Protagonisten in unverortbar schwebenden Landschaften präsent, in der Weite einer zuweilen bizarr anmuten-